

Molchtechnik



Ein Unternehmen der NEUMO-Ehrenberg-Gruppe

"Der Molch - so rein wie die Rohrleitung selbst"

Gute Gründe für die Molchtechnologie

- effektives Nutzen von Produkt
- weniger Reinigungsmittel
- weniger Wasser
- schnelle Reinigungsergebnisse
- kurzfristige Amortisation von Investitionen
- mehr Erfolg

Sicheres Entleeren von Rohrleitungen

Nutzen Sie Ihr Produkt bis zum letzten Tropfen und beenden Sie Ihre Produktion, wie sie beginnt – mit einer freien Rohrleitung. Gewinnen Sie hochwertiges Produkt aus Ihrer Rohrleitung und reduzieren Sie den Reinigungsaufwand für eine wirtschaftliche Produktion.

Mit der AWH Molchtechnologie können Sie Ihr wertvolles Produkt nahezu vollständig verarbeiten. Der Molch schiebt auch den letzten Tropfen zur Weiterverarbeitung aus der Leitung. Es entsteht enormes Einsparpotential bei der Reinigung.

Sie sparen Produkt und reduzieren deutlich den Reinigungsaufwand. Es verbleibt lediglich ein dünner Restfilm in der Rohrleitung und die Rohroberfläche ist zugänglich für eine kurze effektive CIP-Reinigung.

Sicherheit

Das geschlossene, automatische System erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen. Die Investitionen amortisieren sich im Durchschnitt schon nach sieben Monaten.



Molchsysteme für ein sicheres
Entleeren von Rohrleitungen

Produktaus Schub/Leitungsentleerung

Der Molch kommt überall dort zum Einsatz, wo:

- pumpfähige Produkte in Rohrleitungen gefördert werden
- ein häufiger oder kurzfristiger Produktwechsel erfolgt
- eine Produktvermischung zweier aufeinanderfolgender Phasen vermieden werden soll
- ein Produkt nicht selbstständig fließfähig ist
- der Produktwert das Verwerfen nicht zulässt
- eine regelmäßige Reinigung erfolgt
- Wasserbelastungen auf das Minimum begrenzt werden sollen

Prozessführung

AWH Molchsysteme sind eine bewährte Lösung für das Ausschieben von Produkt wie auch für das blasen- und schaumfreie Befüllen von Leitungen mit sensiblen Produkten.

Einsatz in Produktionsbereichen

- Rohprodukt-Annahmen zu Stapeltanklagern
- Vorphasentanks zu Mischern
- Mischer zu Lagertanks
- Tanklager zu Füllmaschinen

Typische Produktbeispiele

- Lotion, Creme und Shampoo
- pharmazeutische Liquida
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Joghurt, Käse und Quark
- Fruchtkonzentrat und Sirup
- Pasten und Teige



Anwendungsfelder für den Einsatz von Molchsystemen

„Durch modularen Aufbau flexibel und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.“

Aufbau eines AWH Molchsystems

Das AWH Molchsystem besteht aus:

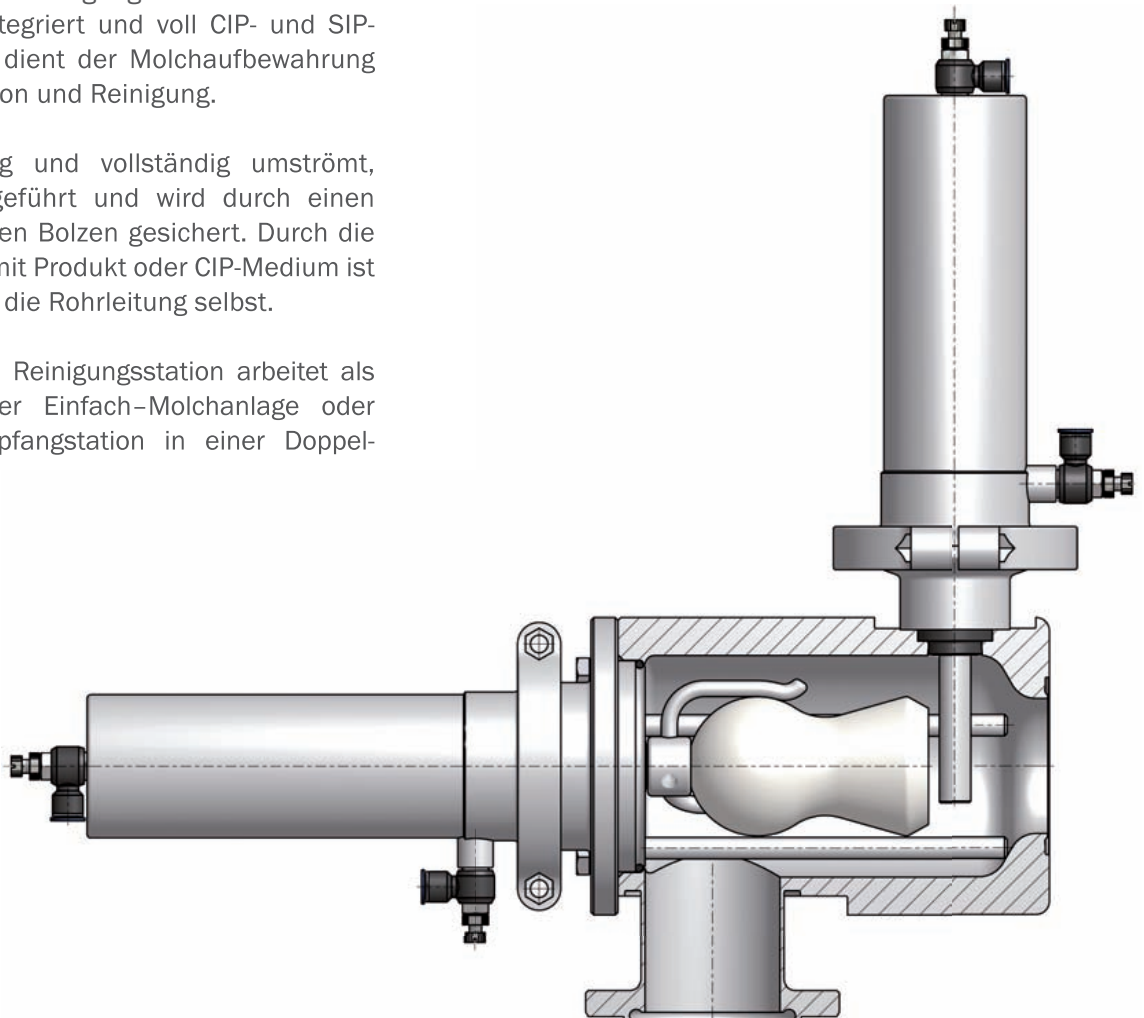
- Molchsende- und Reinigungsstation zur Molchaufbewahrung während der Produktion und der Reinigung
- Treibmedien-Einspeisung
- automatischer Treibmedien-Regler
- Molchempfangsstation
- Treibmedien-Einspeisung zum Zurücksenden
- automatischer Treibmedien-Regler für das Zurücktreiben
- AWH Molch mit integriertem Magnet- und Ihrer Prozessanlage.

Molchsende- und Reinigungsstation

Die Molchsende- und Reinigungsstation ist In-Line in die Rohrleitung integriert und voll CIP- und SIP-fähig aufgebaut. Sie dient der Molchaufbewahrung während der Produktion und Reinigung.

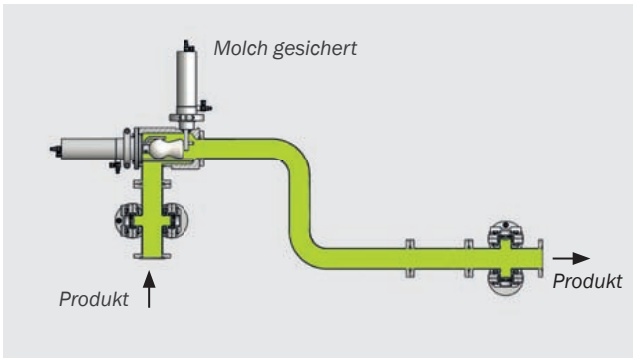
Der Molch ist stetig und vollständig umströmt, ist in seiner Lage geführt und wird durch einen pneumatisch betätigten Bolzen gesichert. Durch die stetige Umströmung mit Produkt oder CIP-Medium ist der Molch so rein wie die Rohrleitung selbst.

Die Molchsende- und Reinigungsstation arbeitet als Sendestation in einer Einfach-Molchanlage oder als Sende- und Empfangstation in einer Doppelmolchanlage.

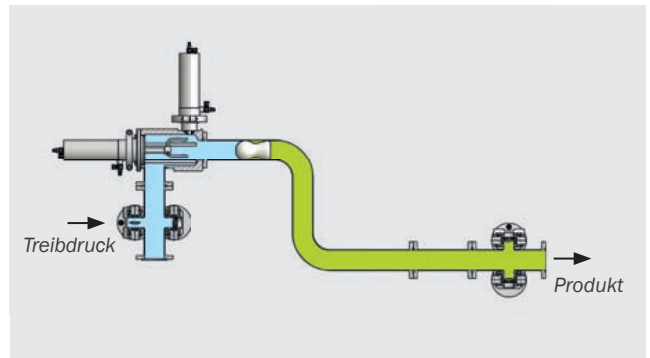


Molchsende- und
Reinigungsstation

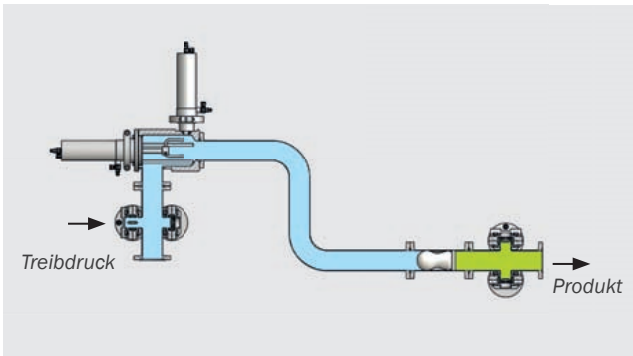
1. Produkt-Zyklus –
Der Molch wird vollständig von Produkt umströmt.



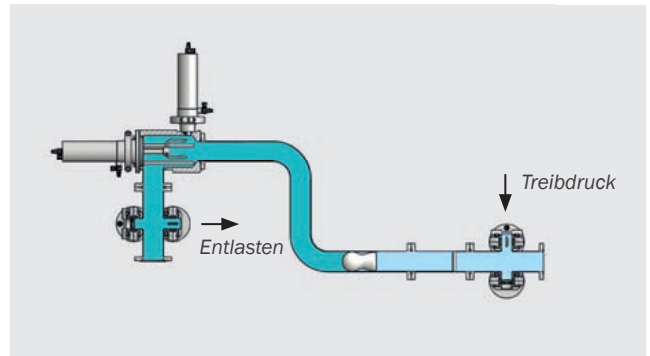
2. Molch-Zyklus –
Das Produkt wird aus der Leitung geschoben.



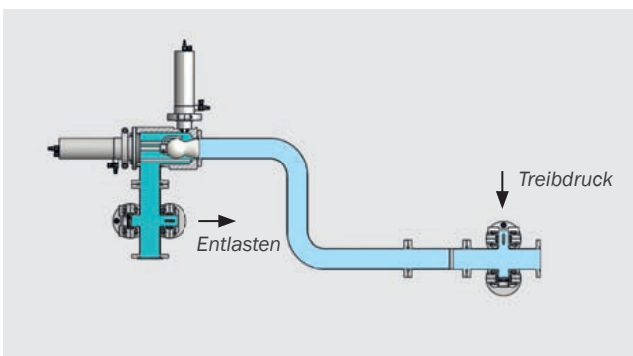
3. Fang-Zyklus –
Der Molch wird durch die Fangstation sicher gestoppt.



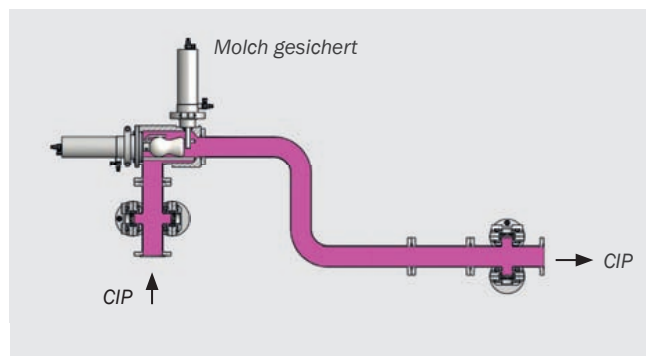
4. Rücksende-Zyklus –
Der Molch wird zurück gesendet.



5. Fang-Zyklus –
Der Molch gelangt in seine Ausgangsposition zurück.



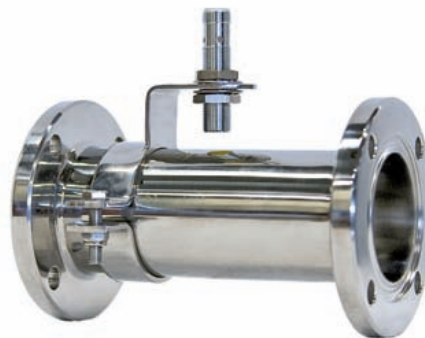
6. Reinigungs-Zyklus –
Der Molch wird vollständig von CIP-Medium umströmt.



Prozessbeispiel eines
AWH Molchsystems

Molchempfangs- und Rücksendestation

Eine Molchempfangsstation besteht aus einem modularen Flanschrohr mit einem Haltebolzen. Es kann ebenso eine zweite Molchstation als Empfangs- und Reinigungsstation eingesetzt werden. So kann der Molch vor der Rücksendung gespült werden. Zur Molcherkennung ist sie mit einem Magnetfeldsensor ausgestattet.



Molchempfangs- und Rücksendestation

Treibmedien-Steuerung

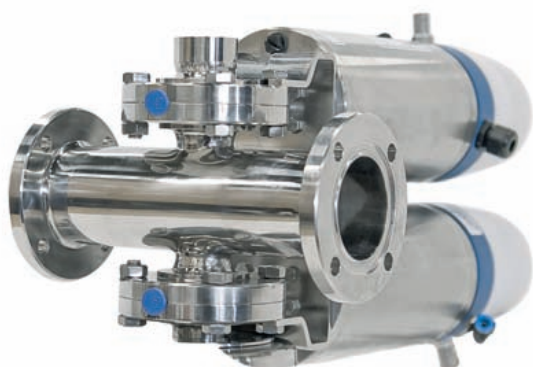
Eine gleich bleibende Molchgeschwindigkeit wird durch den bewährten AWH-Treibregler sichergestellt. Unabhängig von der Leitungslänge wird der Förderstrom und die Molchgeschwindigkeit mechanisch gesteuert.

Treibmedien-Einspeisung

Zur sicheren Förderung sensibler Produkte bieten wir fertige Module für die Treibmedien-Einspeisung an. Im kompakten Modul sind alle Anschlüsse zum Treiben, Entlasten und Entleeren vereint.



Treibmedien-Steuerung



Treibmedien-Einspeisung

Modulare Komponenten
des AWH Molchsystems

Tangentenmolch – Einer für alle Fälle

Der Molch ist ein einteiliger Vollkörper aus nahrungsmittelkonformen und verschleißarmen Elastomer. Durch seine Bauform hat er eine optimale, verschleißarme Dichtlippe und eine formstabile Führungskugel. Der AWH Tangentenmolch hat sich besonders durch seine schlanke Taille auch in engen 1,5D-Bögen bewährt. Der Tangentenmolch kann mit molchgerechten und nicht reduzierten T-Stücken eingesetzt werden.

Lippenmolch – Wenn es Hart auf Hart kommt

Der AWH Lippenmolch ist ein mehrteiliger Strömungskörper aus nahrungsmittelkonformen Kunststoff mit zähen Dichtlippen aus verschleißarmen Elastomer. Seine Lippenform ermöglicht lange Standzeiten auch in abrasiven Medien. Die Lippen sind separat austauschbar. Der AWH Lippenmolch hat sich besonders in 2,5D-Bögen bewährt.

Vorteile der AWH Molchsysteme

- Entwickelt für den vollautomatischen, validierbaren Betrieb
- Hygienisches, tottraumfreies Design ohne Kompromisse
- Konzipiert für die CIP- und SIP-Reinigung
- Geschlossenes Rohrsystem für einen sicheren Betrieb
- Der Molch verbleibt dauerhaft, während der Reinigung und Produktion im System, keine Molchentnahme nötig
- Molcherkennung durch die Rohrleitung über Magnetfeldsensoren
- Nachrüstbar für bestehende Anlagen
- Ausführung wahlweise als Einfach- und Doppelmolchanlage, Ein-Richtungs- oder Zwei-Richtungsanlage
- Molchtreibmedien: Wasser, Sterilluft, Kohlendioxid, Stickstoff oder ein Folgeprodukt
- Einsatzbereich 0 - 125 °C, Produktdruck bis 16 bar
- Aseptikrohranschlüsse nach DIN 11866
- Werkstoff: 1.4404, Elastomere EPDM, FKM, Silikon
- Molchwerkstoff Silikon
- Optional ATEX-Fähig
- Baugrößen: DN25 bis DN100 nach DIN 11850/11866



Tangentenmolch



Lippenmolch

Vorteile des
AWH Molchsystems



Armaturenwerk Hötensleben GmbH
Schulstr. 5-6
D-39393 Hötensleben

Tel.: +49 39405 92-0
Fax: +49 39405 92-111
E-Mail: info@awh.de
<http://www.awh.de>

NEUMO-Ehrenberg-Gruppe

